

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

| | |
|-----------------|----------------------------------------------------------------|
| Sitzungstermin: | Mittwoch, 18.10.2017 |
| Sitzungsbeginn: | 18:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 20:00 Uhr |
| Raum, Ort: | Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 3, 18146 Rostock |

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

| | |
|--------------|------------------------------------|
| Jürgen Dudek | Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 |
|--------------|------------------------------------|

reguläre Mitglieder

| | |
|-------------------|------------------------------------|
| Margitta Köneking | DIE LINKE. |
| Henry Klütze | DIE LINKE. |
| Volkmar Lässig | Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 |
| Anne Lau | CDU |

Verwaltung

| | |
|-------------------|-------------------------------------------------------|
| Franka Teubel | Ortsamtsleiterin Nordwest 1 |
| Peter Neumann | Ortsamt Nordwest I |
| Andreas Bechmann | Abteilungsleiter Gewerbeangelegenheiten |
| Christoph Willert | Stadtforstamt |
| Matthias Fromm | Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde" |
| Ulf Riedel | Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde |
| René Zarniko | Ortsamt Nordwest 1 |

Gäste

| | |
|-----------------|---------------------------------|
| Michael Schalau | stellv. Kundencenterleiter Wiro |
| Heiko Heyden | Polizeirevier Dierkow |
| Maria Pistor | NNN |
| Janine Duschka | Strandresort Markgrafenheide |

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

| | | |
|-------------------|------------------------|----------------|
| Gunter Seidel | UFR | entschuldigt |
| Frank Niehusen | CDU | unentschuldigt |
| Björn Schröder | SPD | unentschuldigt |
| Dieter Mergelkuhl | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN | entschuldigt |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2017
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Bericht des Ausschusses
- 7 Auswertung der Saison 2017
- 8 Anträge
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2720
- 10 Informationsvorlagen
- 11 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates
- 12 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

| |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Dudek eröffnet die Ortsbeiratssitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ortsbeiratsmitglieder sind form- und fristgerecht eingeladen worden. Mit 5 anwesenden Mitgliedern ist der Ortsbeirat beschlussfähig.

Herr Dudek begrüßt Frau Anne Lau als neues Mitglied des Ortsbeirates und verpflichtet Sie gemäß § 6 der Satzung der Ortsbeiräte mit Handschlag zur gewissenhaften Zusammenarbeit.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Herr Dudek gibt bekannt, dass TOP 9 von der Verwaltung zurückgestellt worden ist und in der nächsten Sitzung behandelt wird.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2017

Die Niederschrift zur Sitzung am 20.09.2017 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

Bericht des Ortsamtes zur Ortsbeiratssitzung am 18.10.17

1. In der Sitzung des Ortsbeirates im August gab es von Seiten des Ortsbeirates Hinweise zur Parksituation in der Siedlung in Hohe Düne während der Hanse Sail und es wurde der Vorschlag zur Einrichtung von P+R – Parkplätzen unterbreitet. Des Weiteren wurde angeregt, während der Hanse – Sail zusätzliche Busse einzusetzen. Das Amt für Verkehrsanlagen hat diese Hinweise bewertet und schriftlich Stellung genommen. Das ausführliche Schreiben ist dem Ortsbeirat zugegangen. Im Rahmen der im Mobilitätsplan Zukunft vorgeschlagenen Ausformung und Umsetzung eines P+R – Konzeptes besteht die Möglichkeit die Thematik erneut zu untersuchen. Eine Empfehlung im Sinne des Vorschlages des OBR, wird das Amt dahingehend aussprechen. Zu der Thematik – zusätzliche Busse während der Hanse- Sail teilt das Amt für Verkehrsanlagen mit, dass mit dem Fahrplanangebot auf den Linien 17 und 18 am Sonnabend der Hanse – Sail ein Viertelstunden- Takt sichergestellt war, was einer Steigerung der Kapazitäten um ca. 50 Prozent in diesem Bereich entspricht. Im Schnitt lag die Auslastung der Busse am Samstag bei nur 25,6 Prozent. Daraus wird ersichtlich, dass das Fahrtenangebot optimal ist und keine weitere Steigerung erforderlich ist.
2. In der Ortsbeiratssitzung des Septembers wurde auf die Situation hinsichtlich des schlechten Mobilfunkempfangs hingewiesen, wobei erwartet wird, dass die Stadt entsprechend tätig wird. Das Anliegen ist dem Büro des Oberbürgermeisters zugegangen. Es werden nun mehrere Hinweise notwendig sein, z.B. ob sich das Problem auf den gesamten Ortsbeiratsbereich mit seiner ganzen Größe oder nur auf einen konkreten Bereich innerhalb erstreckt; ob alle drei Mobilfunkbetreiber gleichzeitig betroffen sind und ob sich in dem Zusammenhang mit fehlender Mobilfunkabdeckung der Stadtverwaltung bisher unbekannte Gefahren- oder Bedrohungslagen ergeben.
3. Der Ortsbeirat hat in der Sitzung im September an die Prioritätenliste zur Umsetzung der im Spielplatzkonzept ermittelten Haushaltsbedarfe erinnert, die Frau Dr. Fischer-Gäde dem Ortsbeirat im Zusammenhang mit der Vorstellung des Spielplatzkonzeptes zukommen lassen wollte. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege hat diesbezüglich schriftlich Stellung genommen. Mit dem Beschluss zum Spielplatzkonzept 2016 wurde festgelegt, dass die entsprechende Prioritätenliste durch das Amt 67 zu erstellen und der Bürgerschaft zu übergeben ist. Eine derartige Liste sei im Januar 2017 bereits erstellt worden, unter Beachtung der dargelegten Beschlusslage jedoch nicht an die beteiligten Ortsbeiräte versandt worden. Die für den Ortsbeiratsbereich ermittelte Maßnahme, 'Gerätespielplatz am Heidehaus' konnte im Rahmen dieser ersten Priorisierung nicht in den für den seiner Zeit in Planung befindlichen Doppelhaushalt 2018/2019 eingeordnet werden. Im Gesamtabgleich zu Maßnahmen in anderen Ortsteilen wurde sie nicht als vorrangig und prioritär ermittelt.

Franka Teubel

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

Herr Dudek erfragt die Teilnahme der Ortsbeiratsmitglieder an der Beratung zur Stellplatzsatzung. Es hat keiner der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder teilgenommen.

Herr Dudek erfragt die Teilnahme am Gartentischgespräch am 11.10.2017. Herr Klützke hat teilgenommen und berichtet von der Veranstaltung. Schwerpunkte waren zum Beispiel:

- die Erarbeitung der Kleingartenkonzeption
- Sorgen und Probleme der Kleingärtner

Herr Dudek verliest eine Bürgeranfrage zu einem leerstehenden Objekt im Dünenweg 5.

Herr Fromm äußert sich zur Nutzung des Objekts, welches in Verantwortung der KOE liegend für die Unterbringung von Rettungsschwimmer vorgesehen ist.

Herr Dudek teilt mit, dass die Ergebniskonzeption vom 2. Bürgerforum an interessierte Bürger per Email gesandt worden ist.

Herr Dudek verliest die Ergebnisse der Bundestagswahl für den Ortsteil Markgrafenheide und Hohe Düne.

Herr Dudek verliest das Ergebnis zum Bürgerentscheid, wobei sich 60% des Ortsteils gegen die Verlegung des Traditionsschiffs ausgesprochen haben.

TOP 6 Bericht des Ausschusses

Herr Klützke informiert über den Bauantrag zur Errichtung eines Umkleidecontainers auf dem Gelände des Forstamtes Wiethagen. Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat die Zustimmung zu dem Vorhaben. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig zu.

Herr Willert führt zu der Thematik aus, dass es sich um einen Seuchenschutzplatz zur Bekämpfung der afrikanischen Schweinepest handelt.

TOP 7 Auswertung der Saison 2017

Herr Fromm von der Tourismuszentrale äußert sich zur abgelaufenen Saison. Er lobt die Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Ortsbeirat, dem DRK, dem Forstamt dem Kommunalen Ordnungsdienst und der Wasserschutzpolizei. Er bezeichnet die abgelaufene Saison als ruhig und normal. So gab es in diesem Jahr 5 Strandkorbvermieter die 67 Strandkörbe und 60 Liegen vermieteten und 3 mobile Eisverkäufer.

Der Strandvogt war in der Zeit vom 12.05.2017 – 10.09.2017 jeweils für 6 Stunden vor Ort. Die Rettungsschwimmer waren vom 13.05.2017 – 15.09.2017 vor Ort.

Zu den Schwerpunkten gehörte:

- die Beseitigung der Sturmschäden,
- die Wiederherstellung der Dünenbegrenzung,
- das Aufstellen von Bänken entlang der Kleinen Promenade
- am Strandaufgang 19 entstand ein behindertengerechter Aufgang.

Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Veranstaltungen zum Beispiel:

- das Frühlingserwachen

- die Wanderung durch die Rostocker Heide
- die Uni Beachparty
- den Gruselabend
- das Neptunfest
- und die Waldkulturnacht

Das Seebad Markgrafenheide erhielt dieses Jahr zum 21. Mal die Blaue Flagge.

Die Touristinfo hatte in dieser Saison vom 25.05. – 10.09.2017, wochentags von 13:00 – 16:00 Uhr und am Wochenende von 12:00 – 15:00 Uhr geöffnet. Im Vergleich mit der letzten Saison gab es einen größeren Zulauf.

Herr Klützke:

Wäre es möglich, dass zur Saisonöffnung der Strandvogt sich einmal vorstellt und zu Saisonauswertung dieser einen Tätigkeitsbericht mit positiven und negativen Aspekten vorbringen kann?

Ist der Raum der Touristinfo, bei Nichtnutzung durch diese anderweitig vermietbar?

Herr Fromm:

Eigentümer dieses Raumes ist die Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung Rostock. Es sollte hier aber nichts dagegen sprechen.

Der Strandvogt ist Angestellter eines Sicherheitsunternehmens. Dieses Jahr gab es keine negativen Berichte. Wenn zur Saisonöffnung fest steht, wer der neue Strandvogt ist, sollte einer Vorstellung nichts entgegenstehen. Der Orientierungsrahmen geht dem Ortsbeirat wie jedes Jahr zu.

Herr Lässig:

Wer ist für die Leerung der Abfallbehälter im Bereich Warnemünder Straße verantwortlich? Während der Saison kann es nicht sein das diese nur einmal oder gar nur alle 14 Tage geleert werden. Hier hat sich in der Saison immer wieder Unrat neben den Abfallbehältern befunden, da diese voll waren oder durch Tiere der Unrat verteilt wurde. Aus Sicht des Ortsbeirates müsste während der Saison die Leerung der Abfallbehälter täglich erfolgen. Das Amt für Umweltschutz wird gebeten, diesen Sachverhalt zu prüfen und für die nächste Saison andere Reinigungsintervalle einzuplanen.

Herr Klützke:

Dieses Problem sollte in Klarschiff eingestellt werden.

Frau Köneking:

Dieses Problem sollte nicht in Klarschiff sondern vielmehr an das Amt für Umweltschutz herangetragen werden, um eine dauerhafte Lösung herbeizuführen.

Herr Willert erklärt die Vorgehensweise bei Benutzung der Plattform Klarschiff.

Bürger:

Warum ist die Touristinfo nicht vom 01.03. – 31.09. eines jeden Jahres besetzt?

Herr Fromm:

Die Öffnungszeiten sind in diesem Jahr schon erweitert worden. In der Hochsaison werden 4 Touristinfo's betrieben. Zur Komplettöffnung fehlen hier leider die finanziellen Mittel. Es sollte aber auch berücksichtigt werden, dass hier die Gäste auch gut durch das Internetangebot versorgt werden.

Herr Dudek:

Wann kommt denn der Ortsplan?

Herr Fromm wird sich erkundigen.

Herr Dudek:

Wer ist für die Holzbeschilderung an Radwegen verantwortlich?

Herr Fromm:

Die Touristinfo ist es nicht.

Herr Willert teilt mit, dass dies unter anderem mit Aufgabe des Stadtforstamtes und des Amtes für Verkehrsanlagen ist.

In nächster Zeit soll eine Konzeption erarbeitet werden, hier ist allerdings der komplette Verlauf des Weges nötig um eine genaue Planung über den Verlauf vornehmen zu können. Hier soll eine konzeptionelle Zusammenarbeit zwischen Forstamt und Tourismuszentrale erfolgen.

Herr Fromm stellt seinen Stellvertreter Herrn Riedel vor.

Herr Willert vom Stadtforstamt bedankt sich bei der Zusammenarbeit zwischen den Ämtern und Behörden. Hier seien alle auf einem positiven Weg. Auch aus Sicht des Stadtforstamtes war es eine normale Saison. Zum Höhepunkt in diesem Jahr gehörte die erstmals durchgeführte Waldkulturnacht. Diese soll im Jahr 2019 wiederholt werden.

Es sind auch in diesem Jahr wieder Ordnungswidrigkeitsanzeigen geschrieben worden, aber es handelt sich nicht um große Katastrophen.

Einzig das Wetter hat in diesem Jahr nicht richtig mitgespielt. So wird in dem Bereich das Holz bis Mitte Mai geschlagen um danach trocknen zu können. Wegen des Regens ist bei dem Abtransport durch die LKW's der benutzte Waldweg stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

Der Walderlebnispfad wird auch in diesem Jahr weiter gebaut, hier die Außenstationen. 2018 sollte dieser fertig gestellt sein.

Im Jahr 2018 findet im Stadtforstamt der Walderlebnistag statt.

Zwischen Buddentannenweg und Ausfahrt Feuerwehr sind die dort stehenden Pappel im Zuge einer Verkehrssicherungsmaßnahme geschnitten worden.

Herr Dudek:

Eine Information über das Schwarzwildprojekt sollte in der Sitzung im Dezember erfolgen.

Herr Willert:

Schwarzwild ist im Bereich Markgrafenheide angrenzend, aber nicht im Ort. 11 Stück sind erlegt worden und 4 sind noch bekannt, aber auch diese werden bis Weihnachten erlegt sein.

Herr Dudek:

Besteht die Möglichkeit einen Weihnachtsbaum 3 – 4 Meter Höhe durch das Stadtförstamt zu bekommen? Dieser soll vor dem Heidekonsum aufgestellt werden.

Herr Willert nimmt dieses Anliegen mit und möchte einen Termin zum Aussuchen mit Herrn Dudek vereinbaren.

Herr Heyden als Kontaktbeamter bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit. Zurzeit wird ein Bericht erstellt um gegebenenfalls mehr Polizeikräfte in den Ortsbeiratsbereich heranzuführen. Bei den stattgefundenen Veranstaltungen hat Vieles der eingesetzte Wachschutz abgefangen, so dass hier keine hohe Kriminalität gegeben ist und das polizeiliche Einschreiten nicht stattfinden musste. Aus polizeilicher Sicht ist festgestellt worden, dass die Zahlen der Besucher und Touristen für den Bereich leicht rückläufig sind. Zu bedenken gibt es nur das durch die schlechte Anbindung der Mobilfunknetze und teilweise auch durch den Funk die Verständigung sehr schwierig ist.

Herr Bechmann, Abteilungsleiter vom Gewerbeamt bedankt sich für die Einladung und bestätigt ebenso das aus gewerblicher Sicht eine unauffällige Saison stattgefunden hat.

In der Zeit vom 01.06. – 30.09.2017 sind im Ortsbeiratsbereich 523 Verwarngeldangebote ausgesprochen.

Durch die Hanse Sail und das danach stattfindende Hochsicherheitsfußballspiel sind viele Kollegen gebunden gewesen, so dass die vorhandenen Kapazitäten ausgeschöpft waren. Der Bereich Markgrafenheide und Hohe Düne konnte dort nicht so Berücksichtigung finden, da dieser Bereich nicht als Schwerpunkt gilt. Der Einsatz der Mitarbeiter erfolgte nach der Gefahrengeneignis.

Herr Dudek gibt zu verstehen, dass sich alle einig sind, dass die Priorität hier ausschließlich im Sommer besteht.

Herr Bechmann teilt nochmal mit, dass deswegen Saisonkräfte eingesetzt werden. Leider konnte im Jahr 2017 nur die Hälfte der im letzten Jahr eingesetzten Kräfte gewonnen werden.

Wichtig ist, wenn Probleme bestehen oder auftreten, dass man miteinander redet. Herr Bechmann bietet eine Fahrradbestreifung an, die an anderen Ortsteilen zu guten Ergebnissen geführt hat.

Bürger:

Während der Hanse Sail waren im Bereich Hohe Düne sämtliche Fußwege und Grünstreifen mit Fahrzeugen zugeparkt. Es ist nicht abgeschleppt und nicht verwahrt worden. Man hat hier keinen Ordnungsdienst aber auch keine Polizei gesehen.

Herr Bechmann:

Wichtig ist, dass hier keine rechtsfreien Räume geschaffen und zugelassen werden sollen. Auf Grund der Personallage und der Schwerpunkte können die Kontrolleure nicht überall sein. Man kann diese Problematik aber nicht ausschließlich ordnungsrechtlich lösen.

Frau Duschka vom Strandresort teilt mit, dass die Saison aus Ihrer Sicht eine sehr gute war und diese auch noch nicht beendet ist. Als Highlight nannte Sie die Eröffnung des Erlebnisreich am 01.06.2017.

Einziger Kritikpunkt war, dass die Einzäunung vor der blauen Boye erneuert werden müsste.

Herr Schalau von der WIRO teilt mit, dass in der Albin-Köbis-Str. 10 in der Woche vom 23.10.-29.10.2017 die ersten Mieter einziehen. Von 24 Wohneinheiten stehen nur noch 4 Wohnungen zur Disposition.

Für die Albin-Köbis-Str. 8 ist der Bauantrag gestellt worden. Dieses Vorhaben kann gern im Bauausschuss erläutert und vorgestellt werden.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|--|
| Dafür: | |
| Dagegen: | |
| Enthaltungen: | |

| | |
|------------|--|
| Angenommen | |
| Abgelehnt | |

TOP 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9 Beschlussvorlagen

TOP 9.1 Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2720

Die Beschlussvorlage wurde auf die nächste Ortsbeiratssitzung vertagt.

TOP 10 Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 11 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates

Herr Dudek erfragt bei der Verwaltung die Bewirtschaftung und zukünftige Vorhaben zu der Immobilie auf dem 202 m² großen Flurstück 91/2 der KOE in der Warnemünde Str. 14. Der Ortsbeirat bittet hier um Mitteilung eines Sachstandes, was mit dieser Fläche angedacht ist.

Herr Lässig informiert über die Problematik mit dem neu angeschafften Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Hinrichshagen, welches für das Gebäude wegen der Fahrzeuggröße einen Umbau bedeutet. Herr Lässig erfragt die Beteiligung des Bauausschusses.

Frau Köneking antwortet, das alte Gebäude bleibt bis zum Eingang der Baugenehmigung im momentanen Zustand. Der Ortsbeirat wird dann einbezogen.

Beschluss:

TOP 12 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Bürger erfragt das Ergebnis zur Abstimmung über die Stellplatzsatzung.

Herr Dudek antwortet, 3 von 19 Ortsbeiräten haben gegen die Stellplatzsatzung gestimmt, somit ist diese mit großer Mehrheit beschlossen worden.

TOP 13 Verschiedenes

Für die Sitzung im November ist folgender Tagesordnungspunkt vorgesehen:

Zwischenstand Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes Markgrafenheide / Rostocker Heide.

TOP 14 Schließen der Sitzung

Herr Dudek schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

René Zarniko